

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Templer und die Jüdin

Marschner, Heinrich

Leipzig, [1830]

17. Duett. Allegro agitato

[urn:nbn:de:bsz:31-236921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-236921)

Allegro agitato. $\text{♩} = 88$.

N.º 17. Duett. (knieend)

201

PIANOFORTE.

Und doch will ich Al - les tra - gen, hier zu Fü - ßen schwör' ich's dir, je - dem

Glü - cke gern ent - sa - gen, lä - chelst du nur freund - lich mir, lä - chelst du nur freund - lich

mir! Schmach und Schan - de acht' ich nicht selbst das Le - ben setz' ich ein

weß nur dei - ne Lip - pe spricht, du sollst mein Ge - lieb - ter sein. Wenn nur

Rebecca.
 dei - ne Lip - pe spricht: Du sollst mein Ge - lieb - ter sein. *loco* Denkt an sol - che Thor - heit

Gaилbert.
 nicht; Fasst Euch Ritter, seid ein Mann! *pp* O Re - bee - ca, hör mich an!

Lass mein Fle - hen dich er - wei - chen; nur die Hoff - nung nimm mir nicht

dei - ne Lieb einst zu er - rei - chen, nur die Hoff - nung nimm mir nicht

Rebecca. *Christ! be-denke deine Pflicht* Ich die Iu-din, kaü auf Er-den

de-i-ne Lieb einst zu er-rei-chen.

Guilbert (aufspringend) *nim-mer mehr die dei-ne wer-den! Du ver-schmä-hest meine Lie-be! Stolze Spröde! Nun wohl-an, nun wohl-an! Nur der*

Rebecca. *Ra-che sü-ßem Triebe weih' ich mei-ne See-le ganz. Ich ver-ach-te sünd'-ge Liebe, dei-ner*

Ra-che biet' ich Trutz! Fol-ge dei-nem ro-hen Triebe, Gott im Himel ist mein Schutz

Nur der Ra-che sü-ßem Trie-be weih' ich meine Seele dann. Nur der

Fol - ge dei - nem ro - hen Trie - be, Gott im Him - mel ist mein Schutz! Gott

Rache süßem Triebe weih' ich meine Seele dan. Nur der Ra - che sü - sem Trie - be weih' ich mei ne See - le dann.

im Himmel ist mein Schutz, Gott im Himmel ist mein Schutz!

un poco ritard Wenn der Flammen wil - de

Selbst noch in der Flammen Glut soll mein Herz mit freudgem Muth dan - kend sich zu Gott er -

Glut dich um - fasst mit wilder Wuth, wenn du musst mit Höl - len.

Animato. $\text{♩} = 96.$

1468

he - ben dass er mir die kraft ge - ge - ben siegreich dir zu wi - der - ste - hen,
 qualen dei - nen Ue - bermuth be - zah - len, dann ver - zweifle! Ra - se! Be - te!
 reich dir zu wi - der - stehn, siegreich dir zu wi - der - stehen, siegreich dir zu wi - der -
 dann ver - zweifle! Ra - se! Be - te! Ra - se! Be - te! dann ver - zweif - le! Ra - se!
 ste - hen, sieg - reich, sieg - reich dir zu wi - der - ste - hen, sieg - reich
 Be - te! Ra - se! Be - te! Ver - zweif - le! ha! dein Gott befreit dich

1458

in Schutz! Gott
 le dann.
 wil - de
 a Gott er -
 t Höl - len -

dir zu wi - der - stehen! Zitt - re! frevler Bö - se - wicht!

nicht! Clarin horch! schon tö - net die Trom - pe - te, ha! dein

Zitt - re! frev - ler Bö - se - wicht!

Gott be - freit dich nicht! Schon tö - net die Trom - pe - te! Ha! dein Gott be - freit dich

sei - ne Wunder wirst du sehen, er ver - lässt die Sei - nen nicht. Sei - ne Wunder wirst du

nicht! Fort denn, fort zum Blute - richt! Horch! schon tö - net die Trom -

se - hen, er ver - lässt die Sei - nen nicht, er ver - lässt die Seinen nicht, er ver - lässt die Seinen nicht.

pe - te, fort denn, fort zum Blutge - richt! Fort den fort zum Blutge - richt, zum Blut - ge - richt! horch! schon

Er ver - lässt die sei - nen nicht! Er ver - lässt die Seinen nicht,

tö - net die Trom - pe - te, fort den, fort zum Blutgericht! zum Blut - ge - richt. (ab)

Ped Ped Ped

cht!

ha! dein

eit dich

r wirst du

et die Trom -